



Plattform Forst & Holz Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin

Mitglieder des Lenkungsausschusses
Projekt Zentrale Holzabsatzförderung

Nachrichtlich
Geschäftsführer

Datum

Berlin, den
13.01.2010

Aktenzeichen

438.3

Protokoll der Sitzung des Lenkungsausschusses „Zentrale Holzabsatzförderung“ am 13. Januar 2010 in Berlin -ergänzte Fassung vom 22.02.2010-

Beginn der Sitzung 15:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Dr. Vorher eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Lenkungsausschusses (Anlage 1). In Vertretung von Herrn MDg Georg Windisch nimmt Herr Sailer teil.

Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

TOP 2: Protokoll zur 4. Sitzung

Zum Protokoll der 4. Sitzung vom 09.12.2009 gibt es keine Anmerkungen.

TOP 3: Aktueller Stand des Projektes

Herr Dr. Leßner präsentiert den aktuellen Projektstand und benennt die gestarteten und in Vorbereitung befindlichen Teilprojekte (Anlage 2). Das weitere Vorgehen bezüglich der in Vorbereitung befindlichen Teilprojekte wird unter TOP 6 besprochen.

TOP 4: Aktuelle Situation Projekthaushalt

Herr Dr. Leßner stellt den aktuellen Stand des Projekthaushaltes dar. Die Sitzungsteilnehmer erhalten eine detaillierte Aufstellung als Tischvorlage.

Herr Dr. Vorher zieht an dieser Stelle den Punkt „BSHD“ teilweise vor (TOP 5).

Da der BSHD mit einer PM vom 17.12.2009 die weitere Mitarbeit eingestellt hat, beschließt der LA einstimmig, sämtliche bisher angefallenen Kosten dem BSHD unmitelbar anteilig in Rechnung zu stellen und alle weiteren Ausgaben zu Projekten, die Herr Dr. Rettenmeier in seiner Funktion als BSHD-Präsident mit verabschiedet hat, nach Anfall ebenfalls anteilig an den BSHD weiter zu belasten.

Herr Dr. Leßner teilt mit, dass es erste Zahlungseingänge weiterer freiwilliger Unterstützer aus den Bereichen Holzbau und privatem Waldbesitz gibt, wobei letzterer

nach Aussage von Prinz Salm der Finanzierungszusage der AGDW zuzurechnen sei.

Herr Dr. Leßner stellt die Einnahmen-/ Ausgabentabelle des Projektkontos vor. Die Anwesenden haben diese ebenfalls als detaillierte Tischvorlage erhalten.

TOP 5: Stellungnahme des BSHD – Beschlussfassung

Herr Dr. Vorher zitiert die Stellungnahme des BSHD und spricht sein Unverständnis über Art und Weise aus, einen Beschluss mit solcher Tragweite lediglich per E-Mail mit beigefügter Pressemitteilung vom 17.12.2009 mitzuteilen. Dies wird von allen Teilnehmern genau so gesehen.

Herr Prof. von Teuffel gibt zu bedenken, dass eine funktionsfähige gemeinsame forst- und holzseitige Lösung langfristig nur gemeinsam mit allen bedeutenden deutschen Sägewerken erfolgen kann.

Herr Dr. Vorher schlägt daraufhin vor, ein Gespräch mit den Firmenleitungen der Unternehmen zu führen, die bisher Finanzierungszusagen über den BSHD abgegeben haben. Dies wird von allen Teilnehmern begrüßt. Dr. Vorher wird Herrn Dr. Rettenmeier kurzfristig um Vermittlung eines solchen Treffens bitten. (Inzwischen wurde das Gespräch für den 28. Januar 2010 vereinbart. Die Herren Huth, Flötotto und Dr. Vorher werden für den LA teilnehmen. Über das Ergebnis wird zeitnah berichtet)

TOP 6: Weiteres Vorgehen im Projekt

Es herrscht Einigkeit im LA, dass die aktuelle Lage zu einer Neuorientierung in der künftigen Finanzierung der NeuOrg führen muss.

Alle offenen Teilprojekte werden daher auf Eis gelegt und die Arbeit des LA auf die Gründung einer von Forst und Holz gemeinsam und solidarisch getragenen „Natürlich Holz GmbH“ konzentriert.

Diese Gesellschaft muss die Finanzierung ihrer laufenden Geschäftskosten zunächst aus einem Gesellschafterbudget sicherstellen, in das ggf. Restbeträge aus den bestehenden Zusagen der privaten Seite und möglichst auch der öffentlichen Hand einfließen. Dr. Kloos wird dies für die noch zur Verfügung stehen Bundesmittel prüfen.

Die Finanzierung der eigentlichen strategischen und operativen Tätigkeit der GmbH soll dann ausschließlich über Projekte erfolgen, die von sämtlichen Interessenten und Nutzern zu erbringen ist, um u.a. auch Trittbrettfahrer auszuschließen. Auch um Projektförderungen durch die öffentliche Hand muss sich die künftige GF bemühen.

Herr Prof. von Teuffel erinnert an seine Aussage aus früheren LA-Sitzungen, dass die Bereiche „Forschungskordinierung FTP“ und „Normung“ möglichst in das Leistungsspektrum der GmbH integriert werden sollten und hierfür ausreichende Mittel kontinuierlich zur Verfügung stehen müssen.

Herr Dr. Vorher schlägt vor, dass DFWR und DHWR zunächst Gesellschafter einer GmbH in Gründung werden, und die endgültige GmbH dann für weitere Gesellschafter offen ist. Diesem Vorgehen wird grundsätzlich zugestimmt. DFWR und DHWR werden bis zur nächsten Sitzung die erforderlichen Entscheidungen ihrer Mitglieder einholen.

Die PL wird eine geeignete Kanzlei beauftragen, bis zur nächsten LA-Sitzung einen entsprechenden Gesellschaftervertrag zu erarbeiten. Prinz Salm erklärt sich bereit, ein kostengünstiges Angebot mit Kleeberg & Partner zu verhandeln. Die Details werden mit der PL geklärt.

Protokollergänzung gemäß Eingabe der AGDW vom 12.02.2010 und Beschluss über die rückwirkende Aufnahme in dieses Protokoll vom 22.02.2010:

Für den Fall der Gründung einer GmbH müsste die AGDW von Anfang an als Einzelgesellschafter an der Gründung einer GmbH beteiligt werden. Eine Doppelfinanzierung im Zusammenhang mit anderen Gesellschaftern ist für die AGDW ausgeschlossen. Früherer Eingaben der AGDW bezüglich Repräsentanz der AGDW in den Gremien und in der Außendarstellung und entsprechende Einbindung der AGDW, ebenso wie die Prüfung der steuerlichen Auswirkungen für die Waldbesitzer bleiben bestehen. -/-

Die PL wird den Personalberater Mercury Urval beauftragen, entsprechend dem verhandelten Angebot ein Stellenprofil mit Ausschreibung für den/die zu findende Geschäftsleitung ebenfalls bis zur nächste LA-Sitzung vorzulegen.

DFWR und DHWR erarbeiten bis zur nächsten LA-Sitzung einen Businessplan für die „Natürlich Holz GmbH“.

TOP 7: Verschiedenes

Termin für die **nächste Sitzung des LA** ist der **22. Februar 2010** um **14.00 Uhr** in Berlin, Geschäftsstelle Holzbau Deutschland, Kronenstraße 55 – 58, 10117 Berlin.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Protokollführer: Thomas Wiedenmann